





Formular Projektdarstellung zur regionalen Vorhabenauswahl

Befördert durch:



**Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft**

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



**Freistaat
SACHSEN**

Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Das Regionalbudget wird mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Von LAG auszufüllen*:	
Aufruf-Nr.*:	Projekt-Nr.*:
Bearbeiter*:	
Aktenzeichen der LAG*:	
Aufruf vom*:	
Annahme des Antrages bei der LAG am*:	

(Bitte füllen Sie die Projektdarstellung vollständig und ausschließlich in den vorgesehenen Feldern aus. Dieses Formular wird fortlaufend aktualisiert, verwenden Sie keine Vorlagen aus früheren Aufrufen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf der letzten Seite dieses Dokuments.)

1. Projekttitlel

2. Kontaktdaten

2.1 Antragsteller / Projektträger

Name / Organisation

Anschrift (Straße und Hausnummer)

Anschrift (PLZ und Ort)

Telefon- und Faxnummer

E-Mail

Internetadresse

2.2 Ansprechpartner des Projekts (falls abweichend)

Name, Vorname

Anschrift (Straße und Hausnummer)

Anschrift (PLZ und Ort)

Telefon- und Faxnummer

E-Mail

2.3 Vertretungsberechtigte Person(en) des Antragstellers / Projektträgers

(Falls keine Einzelvertretungsberechtigung vorliegt, bitte mehrere Personen nennen.)

Name, Vorname

ggf. weitere Namen, Vornamen

Telefon und E-Mail

ggf. weitere Telefon- und E-Mail-Verbindungen

3. Rechtsform des Antragstellers / Projektträgers

(Bitte Nachweis des Vereinszwecks beilegen, z.B. Satzungsauszug.)

Kommune

Verein

4. Vereinsregisternummer bzw. Handelsregisternummer

(Bei Vereinen bitte Nachweis der Vertretungsberechtigung beilegen, z.B. Satzung, Vereinsregisterauszug, Handelsregisterauszug.)

5. Einordnung gemäß Aktionsplan der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) des Naturparks Zittauer Gebirge

Grundversorgung & Lebensqualität

Wirtschaft & Arbeit

Wohnen

Natur & Umwelt

Tourismus & Naherholung

Bildung

6. Zuordnung zur aufgerufenen Maßnahme (GAK-Rahmenplan)

Maßnahme 3.0 Dorfentwicklung: Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung

Maßnahme 4.0: Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen: Verbesserung der Infrastruktur in ländlichen Gebieten einschließlich ländlicher Straßen und Wege sowie touristischer Einrichtungen

7. Förderort / Projektstandort (Gemeinde, vollst. Adresse, ggf. Gemarkung, Flurstück)

8. Projektzeitraum

Beginn (Tag/Monat/Jahr)

Abschluss (Tag/Monat/Jahr)

Im Falle einer Bewilligung beantrage ich hiermit einen **vorzeitigen Maßnahmebeginn** zur förderunschädlichen Durchführung des Vorhabens (ab dem Zeitpunkt der Antragstellung - Datum des Posteinganges beim Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.). Mir ist bekannt, dass ein Beginn mit Antragstellung bei der LAG zwar rechtlich zulässig ist, aber bis zum Vertragsabschluss auf eigenes Risiko erfolgt.

Ja

Nein

9. Liegen bereits **Fachstellungennahmen**, öffentlich-rechtliche **Genehmigungen** oder **Auflagen** vor, z.B. bei einer Lage in Wasserschutzgebieten? (Wenn ja, bitte nennen Sie diese und legen Sie entsprechende Nachweise bei.)

10. Angaben zu Kosten und Finanzierung

10.1 Das Vorhaben ist überwiegend **investiv** **nicht investiv**.

(Eine Mehrfachnennung ist nicht möglich. Die letztliche Einordnung obliegt den Bewilligern. Bitte beachten Sie, dass investive Vorhaben im Stadtgebiet Zittau und im Zittauer Stadtteil Pethau von einer Förderung ausgenommen sind, nicht-investive Vorhaben sind hingegen auch dort förderfähig.)

10.2 Sind Sie für das Vorhaben zum **Vorsteuerabzug** berechtigt? ja teilweise, zu _____ Prozent nein

10.3 Enthalten die zur Förderung beantragten Kosten **Grunderwerbskosten**? ja nein

10.4 Finanzierungsplan

(Bitte tragen Sie die erforderliche Mindestangaben in den Freifeldern ein. Legen Sie als Nachweis für die Ausgaben außerdem bei: Anlage „Kostenberechnung“ (formlose Zusammenstellung der Kostenpositionen) mit Herleitung der Kosten (z.B. Kostenangebote oder Internetrecherche)).

in Euro	Antragsteller		LAG
	Brutto <i>gilt nur für teilweise oder Nicht-Vorsteuer-abzugsberechtigte</i>	Netto <i>gilt nur für Vorsteuer-abzugsberechtigte</i>	anerkannt nach Prüfung <i>vom Regionalmanagement auszufüllen*</i>
I. AUSGABEN			
Gesamtausgaben (max. 20.000 Euro Brutto) <i>(Übertrag entsprechend Ihrer Anlage „Kostenberechnung“ (formlose Zusammenstellung der Kostenpositionen) mit Herleitung der Kosten (z.B. Kostenangebote oder Internetrecherche))</i>			
ggf. abzüglich der unmittelbaren Projekteinnahmen <i>(z.B. Verkauf von Büchern)</i> sowie Zuwendungen der EU, des Bundes oder des Freistaates Sachsen			
ggf. abzüglich nicht förderfähige Ausgaben <i>(gemäß des Aufrufs Pkt. 3 (letzter Anstrich) sowie der Richtlinie RL LE/2024 (insbesond. Ziffer VI. und VII., Nr.1, c))</i>			
ergibt förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von ...			
II. EIGENANTEIL			
zweckgebundene Spenden oder ähnliche Mittel Dritter			
Kredite			
Eigenmittel			
Summe Eigenanteil			
III. ZUWENDUNG			
Fördersatz bzgl. förderfähiger Gesamtausgaben	80 Prozent	80 Prozent	80 Prozent
Beantragte Zuwendung <i>(förderfähige Gesamtausgaben * 80 Prozent)</i>			
Zuwendung gekürzt um die den Eigenanteil übersteigenden Mittel Dritter <i>(Mindestzuschuss pro Kleinprojekt 2.000 Euro)</i>			

11. Fördervoraussetzungen und Kohärenzkriterien

(Der Nachweis erfolgt, wenn nicht anders angegeben, durch Eigenerklärung. Sie sind sich nicht sicher, ob Sie die Voraussetzung für eine Förderung erfüllen und die unteren Fragen, falls zutreffend, zweifelsfrei mit Ja beantworten können, dann wenden Sie sich an das Regionalmanagement - Kontakt siehe Pkt. 19.)

ja Nein

Das Vorhaben ist in der LEADER-Gebietskulisse Naturpark Zittauer Gebirge verortet. Bei investiven Vorhaben befinden sich diese nicht im Stadtgebiet Zittau oder im Ortsteil Pethau (Bitte Lageplan als Nachweis beilegen).

Die Förderung verstößt nicht gegen EU-Wettbewerbsrecht (De-minimis-Regelung).

Mir ist bekannt, dass investive Maßnahmen (z.B. bauliche Maßnahmen) eine Zweckbindungsfrist von 5 Jahren erfüllen müssen. Demzufolge sind die Investitionen ausreichend gesichert (Bitte Eigentumsnachweis oder anderen Nachweis der Verfügungsberechtigung beilegen).

Das Vorhaben schließt nicht förderfähige Ausgaben gemäß des Aufrufs Pkt. 3 (letzter Anstrich) sowie der Richtlinie RL LE/2024 (insbesond. Ziffer VI. und VII., Nr.1, c) aus.

Das Vorhaben ist verfahrensfrei nach §61 Sächs. Bauordnung.

Für investive Vorhaben bei öffentlichen Anlagen liegt der Nachweis des Bedarfes vor (Bitte Stellungnahme der Kommune als Nachweis beilegen).

12. Rankingkriterien

(Die Rankingkriterien dienen der Bewertung Ihres Vorhabens durch das Auswahlgremium, den Koordinierungskreis. Bitte begründen Sie im Rahmen der nachfolgenden Beschreibung Ihres Projektinhalts (Pkt. 13) ausführlich, ob und wenn zutreffend wodurch sich insbesondere die beantragten Vorhabenbestandteile Ihres Vorhabens in den jeweiligen Rankingkriterien auszeichnen.)

Kriterium	Punktbewertung			Bonuspunkte	Max.
	0 - nein / nicht relevant	6 - ja, trifft zu			
Das Vorhaben ist innovativ oder impulsgebend für die Region bzw. modellhaft übertragbar		6 - ja, trifft zu			6
	Es wird bewertet, ob das Vorhaben eine „Neuerung“ oder „Erneuerung“ darstellt. Es muss eine neue Idee umgesetzt werden, die in der Region Naturpark Zittauer Gebirge sonst noch nicht realisiert wurde (innovativ), Anregungen oder Impulse für Folgeprojekte setzt und diese kommuniziert (impulsgebend) oder beispielgebend ist und als Modell an anderer Stelle übertragen werden kann (modellhaft übertragbar)				
Das Vorhaben reduziert Barrieren (baulich, sprachlich, kulturell) hinsichtlich der Integration	0 - nein / nicht relevant	1 - ja, trifft zu	3 - in besonderem Maße durch Berücksichtigung mehrerer Zielgruppen		3
	Abbau von Barrieren kann z.B. durch Barrierefreiheit, Reduzierung von Barrieren in Hinblick auf einzelne oder mehrere körperliche oder geistige Einschränkungen, barrierefreie Beschreibungen, Mehrsprachigkeit oder kulturübergreifende Angebote erreicht werden. Die Maßnahmen sind eindeutig zu beschreiben.				
Das Vorhaben unterstützt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit	0 - nein / nicht relevant	1- ja, trifft zu	3 - in besonderem Maße im Rahmen von Kooperationsprojekten		3
Das Vorhaben dient der Vernetzung oder bewirkt Synergieeffekte	0 - nein / nicht relevant	1 - ja, trifft für Vernetzung oder Synergieeffekte zu	3 - sowohl Vernetzung als auch Synergieeffekte		3
	Das Vorhaben dient der Vernetzung, wenn bei der Umsetzung oder später zu anderen Partnern dauerhafte Kooperationen aufgebaut werden oder es erreicht Synergieeffekte, wenn das Vorhaben zur Wiederholung oder Weiterentwicklung anregt und anzunehmen ist, dass es weitere Vorhaben nach sich zieht.				

Kriterium	Punktbewertung			Bonuspunkte	Max. Punkte
Das Vorhaben dient dem Klima- und Ressourcenschutz	0 - nein / nicht relevant	1 - ja, es leistet einen Beitrag	3 - in besonderem Maße (mehrere Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt)		3
	Das Vorhaben dient dem Klima- und Ressourcenschutz, wenn es angelegt ist, durch Einsatz von nachhaltigem Material bei investiven Maßnahmen oder Themenauswahl bei Bildungsmaßnahmen die Energieeffizienz, Klimaneutralität, nachhaltige Bauweise, Kreislaufwirtschaft oder Verkehrswende zu unterstützen oder bei nicht investiven Maßnahmen in den Fokus zu rücken.				
Das Vorhaben trägt zur Anpassung der Daseinsvorsorge und zur Anpassung an den demographischen Wandel bei	0 - nein / nicht relevant	3 - ja, trifft zu			3
Das Vorhaben fördert die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements bzw. ehrenamtlicher Strukturen	0 - nein / nicht relevant	1 - ja, es leistet einen Beitrag	3 - in besonderem Maße für das Engagement der Jugend		3
Das Vorhaben entfaltet eine regionale oder überregionale Bedeutung, insbesondere bei der Kinder- und Jugendarbeit	0 - nein / nicht relevant	3 - regionale Bedeutung allgemein	6 - regionale Bedeutung in der Kinder- und Jugendarbeit	3 - für grenzübergreifende Bedeutung	6+3
	Bildungsangebote entfalten eine regionale oder überregionale Bedeutung, wenn sie sich an Zielgruppen in der gesamten LEADER-Region wenden oder überregional gezielt wirksam werden.				
Das Vorhaben erhöht die Vielfalt des kulturellen Lebens und der Freizeitangebote im ländlichen Raum	0 - nein/ nicht relevant	1 - ja, es leistet einen Beitrag durch Aufwertung	3 - durch neue Angebote	3 - für zusätzliche Vernetzung	3+3
Es handelt sich um eine qualitative Verbesserung bestehender touristischer Infrastruktur	0 - nein / nicht relevant	1 - die Qualität wird verbessert	3 - in besonderem Maße durch zusätzliche Vernetzung	3 - für Event mit überregionaler Strahlkraft	3+3
Bei Maßnahmen an Freiflächen werden Aspekte der multifunktionalen Nutzung berücksichtigt.	0 - nein / nicht relevant	1 - multifunktionale Nutzung im Ort	3 - multifunktionale Nutzung mit regionaler Bedeutung		3
maximale Punktzahl (ohne Bonuspunkte)					39
Maximale Gesamtpunktzahl (inkl. Bonuspunkte)					48

13. Projektinhalt

13.1 Bitte beschreiben Sie das geplante Projekte und begründen Sie ausführlich, ob und wenn zutreffend wodurch sich insbesondere die beantragten Vorhabenbestandteile Ihres Vorhabens in den jeweiligen Rankingkriterien (Pkt. 12) auszeichnen. Die Rankingkriterien dienen der Bewertung Ihres Vorhabens durch das Auswahlgremium, den Koordinierungskreis. Bitte führen Sie außerdem **kurz** aus, wie Ihr Vorhaben **Bezug zu der von Ihnen ausgewählten Maßnahme des GAK-Rahmenplans** (Pkt. 6) nimmt.

(Verwenden Sie ausschließlich dieses Feld. Bitte legen Sie als Nachweis aussagekräftige Fotos vom Ist-Zustand sowie bei investiven Maßnahmen eine Bauzeichnung/-skizze bei.)*

13.2 Nennen Sie explizit die zu fördernden Vorhabenbestandteile. Was genau soll gefördert werden?

13.3 Stellen Sie die Ausgangssituation vor und nennen Sie die erwarteten Ergebnisse. Begründen Sie in diesem Zusammenhang, warum Ihr Vorhaben einer Entwicklung dient und zu einer neuen Qualität führt.

13.4 Nennen Sie die Zielgruppen, die Ihr Vorhaben anspricht.

13.5 Zählen Sie bitte konkrete **Kooperationspartner und -projekte** auf (z.B. Name, Titel, Inhalt, grenzüberschreitende Zusammenarbeit), sofern diese für Ihr beantragtes Vorhaben von Relevanz sind.

13.6 Beabsichtigen Sie Ihr Vorhaben zu kommunizieren? Wenn ja, in welcher Form?

14. Hier ist Platz für **sonstige Bemerkungen zu Ihrem Vorhaben oder allgemeine Anregungen** an uns!

15. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre, dass ich den nachfolgenden Fördergrundsatz zur Kenntnis genommen und mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe.

Ein vorzeitiger Vorhabensbeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Aufhebung des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung, soweit die LAG nachträglich von einem vorzeitigen Vorhabensbeginn Kenntnis erhält. Der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten.

Hiermit erkläre ich als Antragsteller für das o. g. Kleinprojekt, dass ich im Finanzierungsplan alle beantragten und geplanten Zuwendungen der EU, des Bundes und des Freistaates Sachsen, unmittelbare Projekteinnahmen sowie zweckgebundene Spenden oder ähnliche Mittel Dritter vollständig angegeben habe. Ich verfüge über ausreichende finanzielle Ressourcen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung des Kleinprojektes. Somit ist die Umsetzung des Kleinprojektes gesichert.

Das betrifft die Vorfinanzierung der förderfähigen Projektausgaben laut Kleinprojektantrag in entsprechender Höhe bis zum Erhalt der Zuwendung aus dem Regionalbudget.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder unvollständige, fehlende oder nicht fristgemäß eingereichte bzw. nachgereichte Erklärungen oder Unterlagen zum Antrag die sofortige Kündigung des Unterstützungsvertrages und evtl. Rückforderungen zur Folge haben können.

Mir ist bekannt, dass jede Änderung der im Antrag gemachten Angaben oder zum Verwendungszweck und sonstiger für die Genehmigung in Form des Zuwendungsvertrages maßgeblichen Umstände, wie die Gesamtausgaben oder die Finanzierung, unverzüglich der LAG schriftlich mitzuteilen ist.

Ich willige ein, dass meine Angaben zum Zwecke der Wahrung der finanziellen Interessen von den Rechnungsprüfungs- und Überwachungsbehörden des Bundes und des Landes verarbeitet und geprüft werden. Den beauftragten Kontrolleuren und Prüfern werden auf Verlangen erforderliche Auskünfte sowie Einsicht in Unterlagen gestattet.

Ich bin damit einverstanden, dass projektbezogene Angaben, auch soweit sie Daten zur Person enthalten, veröffentlicht werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Projektergebnisse und Berichte zur Projektumsetzung teilweise oder vollständig veröffentlicht werden. Die Vorschriften des Datenschutzes der Europäischen Union in der Form der Umsetzung durch die nationalen Datenschutzgesetze bleiben unberührt.

Ich versichere, dass die von mir vertretene Einrichtung sich nicht im Insolvenzverfahren befindet, nicht abgewickelt wird oder unter Zwangsverwaltung steht. Es liegt keine Haushaltssperre vor. Des Weiteren liegt keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes vor. Auch ist mir nicht bekannt, dass ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetrugs oder eines anderen Vermögensdeliktes anhängig ist.

(Die Prüfung der LAG, ob eine Insolvenz eingetreten ist, erfolgt, indem sie die notwendigen persönlichen Daten (ausgenommen Kommunen) unter Insolvenzbekanntmachungen (Detailsuche) eingibt.)

Ich versichere, dass das Vorhaben kein Gegenstand einer anderen Förderung ist.

Hiermit erkläre ich, dass der Antragsteller aufgrund der bestehenden Verträge für das Vorhaben selbst zuständig ist und es zuallererst auch ihm zugute kommt.

Mir ist bekannt, dass die Zuwendung nicht auf Dritte übertragbar ist.

Ich versichere, dass das Vorhaben ohne die Zuwendung nicht oder nicht im notwendigen Umfang realisiert werden kann.

Ich erkläre, dass die Angemessenheit der beantragten Ausgaben gegeben ist.

Mir ist bekannt, dass in einem Aufruf pro Objekt nur ein Antrag eingereicht werden kann und ich erkläre, dass eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben nicht geschehen ist.

16. Kenntnisnahme des Antragstellers

Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem Regionalbudget besteht nicht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung auf der Basis von nachweislich bezahlten Rechnungen (Erstattungsprinzip).

Wegen Subventionsbetrug (§ 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 2 Subventionsgesetz) wird bestraft, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind, oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt. Subventionserhebliche Tatsachen sind die Angaben in diesem Antrag, einschließlich sämtlicher Unterlagen bzw. Anlagen des Antrags. Die Behörden sind verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

17. Anlagen

Zur Beantragung Ihres Vorhabens reichen Sie bitte die folgenden Unterlagen ein.

(* gilt nur für investive Maßnahmen; ** gilt nur für Vereine)

Verpflichtend sind einzureichen:

- (a) Formular Projektdarstellung zur regionalen Vorhabenauswahl (inkl. mindestens der erforderlichen Angaben gemäß Finanzierungsplan S. 3)
- (b) Anlage „Kostenberechnung“ (formlose Zusammenstellung der Kostenpositionen)
- (c) ... mit Herleitung der Kosten (z. B. Kostenangebote oder Internetrecherche)

Falls zutreffend, ist verpflichtend:

- (d) Eigentumsnachweis oder anderer Nachweis der Verfügungsberechtigung (z.B.: Grundbuchauszug; Erbbaupachtvertrag; Bei Miet- oder Pachtvertrag gilt, dass diese über den Zweckbindungszeitraum von 5 Jahren hinaus gelten – d.h. ein ordentliches Kündigungsrecht innerhalb dessen ist ausgeschlossen - und es ist geregelt, dass der Antragssteller für investive Vorhaben die Verantwortung trägt.)*
- (e) Bauzeichnung/-skizze* und/oder aussagekräftige Fotos vom Ist-Zustand
- (f) Lageplan (mit Markierung, wo das Vorhaben verortet sein soll, z.B. Flurkartenauszug, Karte mittels Geoportal Sachsen)*
- (g) bei öffentlichen Anlagen: Nachweis des Bedarfes (Stellungnahme der Kommune)
- (h) Nachweis des Zwecks (z.B. Satzungsauszug)**
- (i) Nachweis der Vertretungsberechtigung (z.B. Satzung, Vereinsregisterauszug, Handelsregisterauszug)**

18. Hinweise zum Ausfüllen des Formulars

Die Angaben zu Ihrem Vorhaben werden im Rahmen des Auswahlverfahrens weiter verarbeitet und vervielfältigt. Bindungen oder Heftungen sind nicht zulässig.

Das Formular ist ausschließlich in den vorgesehenen Feldern auszufüllen. Als Anlage fügen Sie bitte nur die jeweils angeforderten Dokumente bei. Alle Unterlagen sind vollständig und fristgemäß im Original beim Regionalmanagement einzureichen.

Das Formular der Projektdarstellung wird aktualisiert. Verwenden Sie keine Formulare aus früheren Aufrufen.

[RL LE/2024 steht für die Richtlinie Ländliche Entwicklung/2014](#)

[LES steht für die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region.](#)

[GAK steht für Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz.](#)

19. Kontakt Regionalmanagement

Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.

Julia Böske und Dirk Herrmann

Tel. 03583 / 797 2963 bzw. 03583 / 796 2664

Echostraße 2

E-Mail info@rnzg.de

02785 Olbersdorf

Web <https://www.regionalentwicklung-naturpark-zittauer-gebirge.de>

Das Regionalmanagement berät Sie kostenlos zu allen Fragen rund um die Antragstellung und das Auswahlverfahren.

20. Newsletter

Ja, ich möchte in den Newsletter-Mailverteiler des Regionalmanagements Naturpark Zittauer Gebirge aufgenommen und zukünftig über aktuelle Aufrufe, regionale Fördermaßnahmen u. ä. informiert werden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass alle Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden und dass ich sämtliche Hinweise auf diesem Formular zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Unterschrift(en) der/des Antragsteller(s) (ggf. Stempel)

(Falls keine Einzelvertretungsberechtigung vorliegt, sind mehrere Unterschriften erforderlich.)

Vor- und Zuname in Klarschrift der/des Antragsteller(s)